



## VfL Wolfsburg

---

Der VfL Wolfsburg agiert im 4-3-3 mit und gegen den Ball. Die Spielweise unter Trainer Nico Kovac ist hochintensiv und weist die höchsten Sprintwerte der Bundesliga auf. Im Spielaufbau wird eine flache und risikoarme Spielweise über die Außenverteidiger bevorzugt, die eher tiefer den Ball aufnehmen und versuchen, longline über außen ins gegnerische Drittel zu kommen. Kennzeichnend ist die Flügellastigkeit des Wolfsburger Spiels

Bei Ballverlusten im gegnerischen letzten Drittel, wird sofort ins Gegenpressing geschaltet und versucht, hohe Ballrückeroberungen zu erzwingen. Sollte dies nicht gelingen, fällt die Mannschaft in eine kompakte Ordnung und erwartet den Gegner im Mittelfeldpressing. Offensiv ist der VfL sehr effizient in der Torerzielung.

Besonders auffällig ist die junge 4er-Kette der Wolfsburger, die mit Bornauw (23), van de Ven (21) und Baku (24) drei sehr junge Spieler in den Reihen hat. Nur Otávio (28) weist mehr Erfahrung auf, aber die Abwehr agiert sehr stabil und lässt nur sehr wenige gegnerische Torchancen zu. Wolfsburg schafft es eine gute Kompaktheit herzustellen und Arnold vor der Abwehr ist zusätzlich sehr zweikampfstark und ist in der Lage, sehr viele Räume zu schließen. Ein Schwachpunkt ist die Anfälligkeit nach Flankenhereingaben, in denen Wolfsburg die meisten Gegentore der Bundesliga erhalten hat.

S/S/N/N/U

Letzte Spiele

## RB Leipzig

---

Red Bull spielt in der Grundordnung 4-2-2-2 mit und gegen den Ball. Im Spielaufbau lässt sich häufig einer der 6er (meist Schlager) zwischen die Innenverteidiger fallen und bildet dann eine dynamische 3-er-Kette im Aufbau, bei der die Außenverteidiger in die Mittelfeldebene hochschieben.

RB baut meist flach über das Zentrum auf und versucht einen der vier Offensivspieler ins Spiel zu bringen, die an der letzten Linie des Gegners positioniert sind. Grundsätzlich versucht RB das Zentrum zu überladen, wo sie bis zu acht Spieler in den Zentrums- und Halbspuren positionieren und nur die Außenverteidiger die Breite halten. Mit der hohen 1vs1 Qualität von Forsberg und Szoboszlai kombiniert sich RB dadurch häufig durchs Zentrum und erzeugt mit einer guten Boxbesetzung von 5-6 Spielern extreme Torgefahr.

Bei Ballverlust sucht RB sofort das Gegenpressing und steht mit der letzten Kette dabei sehr hoch und ist aber anfällig für lange Bälle in die Tiefe. Im gegnerischen Spielaufbau stellt RB gerne im Angriffspressing die Abstöße hoch zu und versucht das Spiel nach außen zu lenken. Als zweite Pressingvariante spielt RB Mittelfeldpressing, dass mit gewissen Auslösern immer wieder in ein situatives Angriffspressing wechselt. Aus der 4er-Kette attackiert RB besonders mit Gvardiol mutig nach vorne, um bei Ballgewinnen sofort vertikal tiefe Anspiele zu suchen und z.B. über Werner in schnelle Konter zu kommen

U/S/S/U/N



## Mögliches Spielszenario

Die Befürchtung, dass Leipzig einen Extrabewacher auf VfL-Spielgestalter Maximilian Arnold ansetzt, wie es Schalke beim 0:0 zuletzt erfolgreich tat, muss Wolfsburg nicht hegen, das ist nicht RB-Stil. Die Frage wird sein, wie mutig die Gastgeber nach den Rückschlägen sind, um Leipzigs Pressing mit spielerischen Lösungen zu begegnen. Der VfL versucht in der Regel, flach über außen aufzubauen, doch Baku ist nicht immer der Stressresistenteste – und die Gegenspieler zudem stark im Anlaufen. Ballverluste im eigenen Drittel wären jedoch fatal, lange Schläge auf 1,90-Meter-Stoßstürmer Wind nur bedingt zielführend. Entscheidend wird sein, ob und wie Arnolds Spielintelligenz genutzt werden kann, sowohl im Spiel über den Dritten als auch bei eigenen Kontern. Ganz wichtig aus Wolfsburgs Sicht: das eigene Gegenpressing. Sollte Wolfsburg nicht binnen Sekunden den Ball zurückerobern, empfiehlt sich ein geordneter Rückzug. Die Restverteidigung sollte gegen ein Tempo-Team wie RB ausreichend besetzt sein. Der VfL muss in Umschaltmomenten kompakt bleiben. Ebenso wird die Laufbereitschaft beider Teams entscheiden, da sich die Grundordnungen ähneln, viele Zweikämpfe zu erwarten sind.

RB wird nach zuletzt einem Punkt aus zwei Ligaspielen vermutlich wieder zur Viererabwehrkette zurückkehren, die zusätzliche Planstelle in der Offensive könnte dem genesenen Christopher Nkunku zufallen oder Emil Forsberg. Leipzig wird versuchen, dominant aufzutreten und eine gute Mischung aus Ballbesitzphasen sowie schnellem Vertikalspiel zu finden. Ein entscheidender Faktor dürfte auch sein, wessen Außenverteidiger im Vorwärtsgang effektiver und druckvoller sind. Da das Spiel beider Teams auf offensiven Grundgedanken basiert, wenn auch bei Wolfsburg mit einer größeren Prise Vorsicht versehen, dürften mehr als 2,5 Tore zu erwarten sein.



**FAZIT:** Hohe Offensivqualität verspricht Tore. Wolfsburgs Gegenpressing entscheidend.



## Spielsysteme

### Mit Ball

- 4-3-3 (mit einem 6er & zwei 8er)



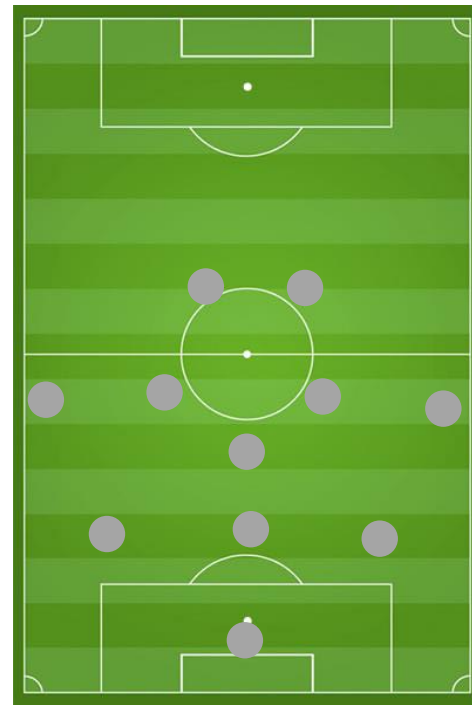
### Gegen den Ball

- 4-3-3 (def. MFP/situatives AGP)  
(zwei 6er & ein 8er)



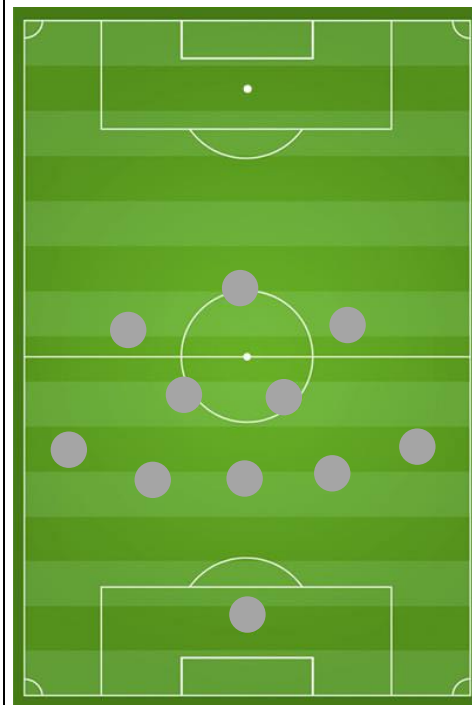
### Mit Ball

- 3-1-4-2
- Ab 74.min Umstellung auf 4-2-2-2 mit sehr hohen AV's



### Gegen den Ball

- 5-2-3 (AGP)
- 5-3-2 (auch im MFP)

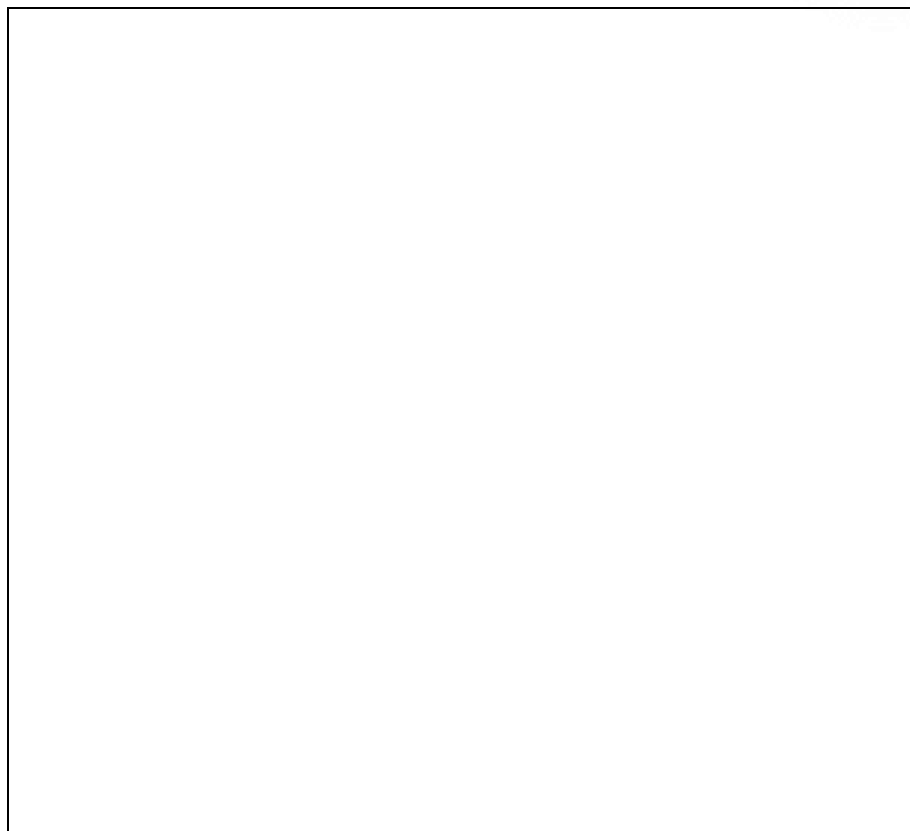




## Spielaufbau

- DM Arnold meist statisch vor der Viererkette positioniert, um bei Ballverlust das Zentrum zu sichern oder im Aufbau gegen zwei Stürmer zwischen den IV im Dreieraufbau
- 2 ZM in den Halbspuren – Svanberg offensiver als Gerhardt
- 3 Spieler auf der letzten Linie positioniert
- Spielaufbau flach über tiefe AV, die hoch longline auf die Flügel hinter die Kette spielen
- Unter Druck fast nur lange Bälle bevorzugt auf Flügel oder auch auf zentralen Stürmer
- Wenn Abstoß zugestellt, langer Ball zu den drei Offensiven
- Gegen Schalke sehr viele lange Pässe – viel mehr als im Durchschnitt zuvor (65 – Durchschnitt 46) => 43,08% genau
- Zielräume bei Wolfsburg sind im Spielaufbau vor allem die Flügel => 37% links, 36% rechts
- Jede 27. Flanke führt bei Wolfsburg zum Tor => Spitzenwert
- Wolfsburg gegen Schalke mit überraschend wenig Ballbesitz => nur 45,03%
- Sehr sicher bei eigenem Ballbesitz => nur 1 Gegentor nach einem Ballverlust im Spielaufbau

- Inverse AV's (Halstenberg Linksfuß auf der rechten Seite; Henrichs Rechtsfuß auf der linken Seite) -> Möglichkeiten verändern sich (Drang nach innen in das verdichtete Zentrum; 1-Kontakt-Weiterleitung auf den 8er einfacher) s. Tor von Henrichs -> Innendribbling + Abschluß in das kurze Eck
  - ➔ 2.HZ: Seitenwechsel Henrichs (LAV -> RAV) & Halstenberg (RAV -> LAV)
- Aus dem 3-1-4-2 aufbauend; Schlager als alleiniger 6er vor der Kette; Laimer & Szoboszlai bilden die beiden 8er; Werner als zweiter ST neben Silva
- 3vs.2 im Aufbau an der ersten Pressinglinie (Klostermann, Gvardiol & Simakan -> Spieler mit den meisten Pässen bei RB vs. Becker & Behrens) -> ÜZ in die nächste Ebene transportieren
- Werner weicht nicht nur im Konter, sondern auch teilweise im Spielaufbau auf den Flügel (vorwiegend linke AS) aus
- Khedira spielt sehr mannorientiert gegen Schlager -> Zuspieloption 6er-Raum schwierig (häufig geschlossene Stellung; außer er fällt vor die ST) -> Anspieloption in die beiden HS als Lösung
- Spieleröffnung aus dem 4-3-3: Halstenberg schiebt am rechten Flügel bis an die letzte Kette (RF); Heinrichs bleibt flach und spielt als LV; 1vs1 Duelle (da Union sehr mannorientiert zustellt)
- Sehr viel flacher, zirkulierender Ballbesitz

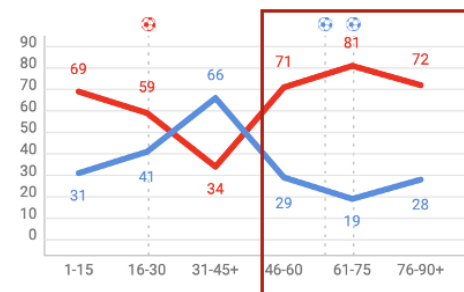


- Nach Ballverlust im letzten Drittel sofortiges Gegenpressing
- Bei Ballverlust im Mittelfeld oder Überspielen des Angriffspressings sofortiger Fokus auf Herstellen der Kompaktheit im 4-3-3

### Gegenpressing oder Fallen lassen:

### Ballbesitz, in %

	Insgesamt	1. Halbzeit	2. Halbzeit
● RB Leipzig	63%	53%	74%
● Union Berlin	37%	47%	26%



### Ballbesitz

Ballbesitz, in %	63	37
Reine Zeit in Ballbesitz	32:44	19:31

- Flach das situative AGP der Unioner aufgelöst (sehr gut von Blaswich) -> Verpassen es nach dem langen Ball auf den Zielspieler (Silva) das Spiel zu beschleunigen
- Kommen selten hinter die letzte Kette -> Abschlüsse aus der 2ten Reihe (Szoboszlai, Silva, ...)
- Bei Ballverlust sofortiger Übergang ins Gegenpressing (Zentrum nummerisch gut besetzt -> auf den Flügel lenkend) -> Schienenspieler (Henrichs & Halstenberg) laufen den gegnerischen Schienenspieler sofort an
- viele hohe Ballgewinne (kurzer Weg zum gegnerischen Tor!) -> Laimer mit sehr guten Ballgewinnen
- Bei einem möglichen Ballverlust ist der ballferne Schienenspieler meist hoch an die letzte Kette geschoben (-> Raum in dessen Rücken) -> schnellstmöglich Abstand zum Halbverteidiger verringern



<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wolfsburg mit einer sehr intensiven Spielweise - die meisten Sprints (264 pro Spiel) und intensiven Läufe (755 pro Spiel) der Liga</li> <li>• Zustellen beim Abstoß am Strafraum mit 5 Mann auf vorderster Linie</li> <li>• Aktives Herausrücken aus der Kette</li> <li>• <b>Angriffspressing:</b> Oft rückt ein Flügelspieler mit in die Spitze, sodass meist mit 2 oder 3 Spielern Mann vs. Mann angelaufen wird</li> <li>• <b>Mittelfeldpressing</b></li> <li>• Sehr gute Arbeit gegen den Ball: Nur drei Teams mit mehr Gegentoren als Wolfsburg (26)</li> </ul>	<p><b>Pressing:</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Klostermann als ZIV (Geschwindigkeit), um die Tiefe vor allem gegen den schnellen Becker zu sichern -&gt; TW (Blaswich) mit einer sehr guten Tiefenverteidigung (abgelaufene Zuspiele)</li> <li>• Absicherung bei langen Bällen im Abwehrdreieck (ballnahe Spieler sichern den Spieler, der zum Kopfball-Duell austritt im Rücken!)</li> <li>• An der eigenen letzten Kette +1 ÜZ</li> <li>• Auslöser AGP Werner, Silva oder Szoboszlai (laufen die Verteidiger der gegnerischen 3er-Kette an) -&gt; mannorientiert durchschieben</li> <li>• Bei Anspielen auf die beiden ST decken vor allem die beiden Halbverteidiger (Gvardiol &amp; Simakan) bis in die Mittelfeldenebene durch</li> <li>• Boxverteidigung: Aufgabe des ballnahen 6er´s die Anspieloption in den Rückraum zu verhindern (3er-Kette fällt mit Ballhöhe)</li> <li>• Spieleröffnung mit 2 Spitzen zustellen -&gt; Union spielt den langen Ball</li> <li>• Silva spielt von Knoche weg (rückt im Aufbau auf die 6er-Position)</li> <li>• „Kampf“ um den 2ten Ball</li> </ul>																		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Keine Mannschaft schaltet vor Abschlüssen so selten um =&gt; nur 12 Torschüsse nach Kontern (Platz 18)</li> <li>• Bei Balleroberung im letzten Drittel wird aber grundsätzlich schnell der Pass in den Strafraum gesucht</li> <li>• Nur 1 Konter gegen Schalke, ABER davor 6 Konter gegen Bayern</li> <li>• Sehr gute Konterabsicherung =&gt; nur 1 Kontergegenter</li> </ul>	<p><b>Konter</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kaum Konter-Möglichkeiten, da Union sofort wieder in ihre Ordnung gegen den Ball zurückkommt 5-3-2</li> </ul> <p><b>Angriffe</b></p> <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>Wolfsburg</th> <th>RB Leipzig</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Insgesamt / mit Schüssen</td> <td>38/9 24%</td> <td>41/4 10%</td> </tr> <tr> <td>Positionsangriffe / mit Schüssen</td> <td>28/7 25%</td> <td>24/0 0%</td> </tr> <tr> <td>Konterangriff</td> <td>0</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>Freistöße / mit Schüssen</td> <td>2/0 0%</td> <td>5/1 20%</td> </tr> <tr> <td>Eckstöße / mit Schüssen</td> <td>3/2 67%</td> <td>4/1 25%</td> </tr> </tbody> </table> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bei einem möglichen Konter -&gt; erster Ball diagonal tief Richtung Timo Werner (linker Flügel)</li> <li>• Mit Silva haben sie einen Wandspieler, der in den Raum oder direkt zum Mann klatschen lassen kann -&gt; Zeitgewinn für nachrückende Spieler</li> </ul>		Wolfsburg	RB Leipzig	Insgesamt / mit Schüssen	38/9 24%	41/4 10%	Positionsangriffe / mit Schüssen	28/7 25%	24/0 0%	Konterangriff	0	3	Freistöße / mit Schüssen	2/0 0%	5/1 20%	Eckstöße / mit Schüssen	3/2 67%	4/1 25%
	Wolfsburg	RB Leipzig																		
Insgesamt / mit Schüssen	38/9 24%	41/4 10%																		
Positionsangriffe / mit Schüssen	28/7 25%	24/0 0%																		
Konterangriff	0	3																		
Freistöße / mit Schüssen	2/0 0%	5/1 20%																		
Eckstöße / mit Schüssen	3/2 67%	4/1 25%																		



<p><b>Eckball – offensiv</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Ausführung zuvor meist Arnold von beiden Seiten zum Tor hin oder vom Tor weg</li><li>• 2 Spieler im Fünfer, 4 Spieler laufen aus dem Rückraum ein, 2 Spieler sichern den Rückraum, 1 Spieler die Tiefe</li><li>• Gefährlich nach Ecken! =&gt; 4 Tore nach Ecken (Platz 4)</li></ul> <p><b>Freistoß – offensiv</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Nur zwei Mannschaften trafen öfter nach einer Freistoßsituation als Wolfsburg (3-mal)</li></ul> <ul style="list-style-type: none"><li>• Defensiv sehr sicher bei Standards! =&gt; nur 5 Gegentore nach Standardsituationen, nur 1 Gegentor nach Ecken</li></ul>	<p><b>Standard-situationen</b></p>	<p><b>Eckball – offensiv</b></p> <p><i>Variante 1</i></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• 1*Spieler im 5m-Raum positioniert; 1*Spieler für eine kurze Ausführung abgestellt; 4*einlaufende Spieler; Schlager sichert kurz vor der Mittellinie</li></ul> <p><i>Variante 2</i></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• 5*Spieler (inkl. TW) im 5m-Raum + 2*einlaufende Spieler am 11m-Punkt</li></ul> <p><b>Eckball – defensiv</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Mischung aus Raum- und Manndeckung; 4*Spieler im 5m-Raum (L-Form); Diogo Leite wird in Manndeckung genommen (2*Spieler); Klostermann verteidigt den einlaufenden Doekhi; lediglich 1*Spieler wird für eine kurz ausgeführte Variante abgestellt</li><li>➔ Sehr mannorientiert in der 61.min -&gt; einlaufende Spieler werden aufgenommen -&gt; Rückraum unbesetzt</li></ul>
<ul style="list-style-type: none"><li>• Wolfsburg mit brutal intensiver Spielweise (755 intensive Läufe pro Partie im Schnitt - Spitzenwert)</li><li>• Kein anderes Team mit mehr Gegentoren nach Flanken (8)</li><li>• Nur zwei Teams verursachten mehr Elfmeter als Wolfsburg und Leipzig (5)</li><li>• Nur bei Dortmund trafen die Joker öfter (8)</li></ul>	<p><b>Sonstige Auffälligkeiten</b></p>	<ul style="list-style-type: none"><li>• RB ist in dem Spiel ca. 8km weniger als der Gegner gelaufen (-&gt; Wichtig: BB-Wert bei der Interpretation nicht vergessen!)</li></ul>



Schalke 04 – VfL Wolfsburg 0:0 VfL Wolfsburg – FC Bayern 2:4 Werder Bremen – VfL Wolfsburg 2:1	<b>Letzte Spiele</b>	RB Leipzig – Union Berlin 1:2 1.FC Köln – RB Leipzig 0:0 RB Leipzig – VfB Stuttgart 2:1
--	----------------------	---

Erklärung Abkürzungen:

GO – Grundordnung

TW - Torwart

AV - Außenverteidiger

IV – Innenverteidiger

LV – linker Verteidiger

RV – rechter Verteidiger

ZOM – Zentraler offensiver Mittelfeldspieler

RF – rechter Flügelspieler

LF – linker Flügelspieler

ST – (zentraler) Stürmer

HS – Halbspur

ZS – Zentrumsspur

AS – Außenspur

ÜZ – Überzahl

AP – Angriffspressing

Tc – Torchance

Credit Grafiken: wyscout, matchanalysis hub